

## **Morgenstern, Christian: Oh siehe die Lande, sie liegen so stille (1892)**

1      Oh siehe die Lande, sie liegen so stille  
2      und freun sich der sternigen Kühle entgegen,  
3      es rastet der Sonne gewaltiger Wille,  
4      und leiser wird alles Bewegen und Regen.

5      Es baut sich die Nacht auf unzähligen Säulen  
6      des Lichtes empor über schlafenden Fluren,  
7      und langsam veratmen ihr Jauchzen und Heulen  
8      die träumenden Seelen der Kreaturen.

(Textopus: Oh siehe die Lande, sie liegen so stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/569>